



<https://biz.li/464g>

# KÖNIGSTRANSFER: IMAD SAADUN WECHSELT ZUM KOLDINGER SV

Veröffentlicht am 02.01.2017 um 13:28 von Redaktion LeineBlitz

Der Landesligist Koldinger SV vermeldet zum Jahresbeginn gleich zwei Neuzugänge. Als Königstransfer ist der Wechsel von Imad Saadun vom SV Bavenstedt zum KSV zu bewerten. Zudem kommt der 21-jährige Igor Artamonov, der bereits unter Trainer Diego de Marco bei der TSV Burgdorf gespielt hat.. Nach Enrico de Marco, der Sohn des Trainers kommt vom TSV Ingeln-Oesselse, sind Saadun und Artamonov die Winter-Neuzugänge Nummer 2 und 3. "Es sind noch zwei weitere Transfers geplant, aber zum jetzigen Zeitpunkt ist da noch nichts spruchreif", sagt de Marco. Fakt ist, dass vor allem mit Imad Saadun eine absolute Verstärkung zum Koldinger SV kommt. Der 30-jährige Spielmacher war nach mehreren Jahren als Spielertrainer der TuSpo Schliekum zum SV Bavenstedt gewechselt. "Er hat sich dort nicht so wohl gefühlt und ein wenig den Spaß am Fußball verloren. Bei uns möchte er die Spielfreude wiederfinden. Für mich ist Imad ein Wunschspieler, der uns auf dem Weg zum Klassenerhalt enorm helfen wird. Ich freue mich sehr auf ihn", sagt de Marco. Geeinigt haben sich Saadun und de Marco am Silvestertag. "Imad hat mich kontaktiert und wir haben schnell eine Einigung erzielt", sagt de Marco. Dass ein Spieler wie Saadun in Bavenstedt viel Geld verdient hat, ist in der Region kein Geheimnis. "Bei dem Wechsel zu uns spielt das Geld keine große Rolle. Imad will wieder Spaß am Fußball haben und das war der ausschlaggebende Punkt", sagt de Marco. Dritter Winter-Neuzugang ist Igor Artamonov. Der 21-jährige Mittelfeldspieler kann auf beiden Außenbahnen eingesetzt werden und verfügt vor allem über physische Stärke. "Ich kenne ihn ja aus Burgdorfer Zeiten und weiß, dass er uns verstärken kann. Er ist jung und hungrig, das passt gut zu unserer Philosophie. Wir werden viel Freude an ihm haben", sagt der Trainer.



**Einigung am Silvestertag: Trainer Diego de Marco (rechts) begrüßt Spielmacher Imad Saadun beim Koldinger SV.**